

17.09.2026 – 11:26 Uhr

a&o Hostels gewinnt den „Inclusive Workplace Award“ beim IWTTF Europe 2026 in Utrecht



A&o Hostels gewinnt den „Inclusive Workplace Award“ beim IWTTF Europe 2026 in Utrecht

- International Women in Travel and Tourism Forum (IWTTF) zeichnet a&o Hostels aus
- Jury lobt Inklusion bei a&o durch Mitsprache, Schutz und Förderung der Mitarbeiter
- 106 Nationalitäten sind in 45 Häusern in zehn europäischen Ländern vertreten
- 378.000 Euro für Aus- und Weiterbildung

Berlin/Utrecht – [a&o Hostels, Europas größte Hosteltkette](#), hat bei den „[IWTTF Inclusion & Diversity in Travel Awards 2026](#)“ den „Inclusive Workplace Award“ gewonnen. Die Auszeichnung wurde am gestrigen Mittwoch, 16. September, im Rahmen der IWTTF Europe in Utrecht verliehen und würdigt das Engagement für eine inklusive, gerechte und verantwortungsvolle Reisebranche.

Förderung von Inklusion in der Reise- und Gastgewerbebranche

Das International Women in Travel and Tourism Forum (IWTTF) bringt Fachleute aus den Bereichen Reisen, Tourismus und Gastgewerbe zusammen. Inklusion, Gleichberechtigung und gesellschaftlicher Mehrwert stehen im Fokus. Mit seinen jährlichen Auszeichnungen würdigt das Forum Menschen und Organisationen, die positive Veränderungen und Entwicklungen in unterschiedlichen Bereichen vorantreiben, u.a. inklusive Arbeitsumgebungen, nachhaltige DEI-Initiativen, Verbündetenschaft und inklusive Geschäftspraktiken.

a&o: Inklusion ist mehr als Vielfalt

Die Jury betonte, a&o Hostels zeigt, dass Inklusion über die Vielfalt der Mitarbeiterschaft hinausgehe, und hob hervor, dass sie „offensichtlich nicht als reine Pflichtübung betrachtet werde, sondern als integraler Bestandteil der Unternehmenskultur und der täglichen Praxis“.

An 45 Standorten in zehn europäischen Ländern beschäftigt a&o 1.417 Mitarbeiter aus 106 Nationen. Im

Mittelpunkt seines preisgekrönten Ansatzes stehen drei miteinander verbundene Grundsätze: Mitsprache der Mitarbeiter, Schutz und Förderung.

Oliver Winter, Gründer und CEO von a&o Hostels: „Wir sind unglaublich stolz darauf, diese Anerkennung von der IWTF zu erhalten. 106 Nationalitäten machen Vielfalt bei a&o zum Alltag. Und wir gehen darüber hinaus: Inklusion bedeutet, den Menschen auf allen Ebenen zuzuhören, ihre Rechte zu schützen und sicherzustellen, dass jeder eine echte Chance hat, sich weiterzuentwickeln.“

Diese Auszeichnung gebührt unseren Teams in ganz Europa, deren Perspektiven unsere Kultur prägen und uns helfen, unser Versprechen einzulösen: Du bist genauso willkommen, wie du bist.“

"Mission, Vision, Werte"

An der Weiterentwicklung des [Unternehmens-Leitbildes "Mission, Vision, Values"](#) waren in diesem Jahr Teams auf allen Ebenen eingebunden - die Geschäftsführung ebenso wie Front Office, Food & Beverage oder Housekeeping. "Vertrauen" und "Eigenverantwortung" sind zentrale Aspekte. Ebenso wie die Mitsprache der Mitarbeiter durch formelle Schutzmaßnahmen gestärkt wird. Im Jahr 2024 hat a&o freiwillig eine Erklärung zur Menschenrechtspolitik verabschiedet, obwohl dies nach dem deutschen Gesetz zur Sorgfaltspflicht in der Lieferkette nicht gesetzlich vorgeschrieben war. Die Umsetzung erfolgt durch einen verbindlichen Ethikkodex, einen eigens dafür zuständigen Menschenrechtsbeauftragten sowie jährliche Risikoanalysen und einen vertraulichen Beschwerdeweg.

Weiterhin Investitionen in Entwicklung und Gesundheit

Die Jury würdigte zudem die Investitionen in die Mitarbeiterentwicklung und das Wohlbefinden der Mitarbeiter. Im Jahr 2025 investierte a&o Hostels 378.000 Euro in Aus- und Weiterbildung, was einem Anstieg von acht Prozent gegenüber 2024 entspricht. Zu den aktuellen Angeboten gehören 14 jährliche Schulungsrunden für Neueinsteiger, strukturierter Karriereweg ins Management, vollständig finanzierte Management- und Digitalkompetenz-Schulungen sowie bis zu zehn Beratungssitzungen zur psychischen Gesundheit pro Jahr.

Über a&o Hostels

a&o wurde im Jahr 2000 vom heutigen CEO Oliver Winter in Berlin gegründet. Das Unternehmen betreibt derzeit 45 Standorte mit rund 31.300 Betten in 31 Städten und zehn europäischen Ländern. Getreu dem Motto „Everyone can travel“ ermöglicht a&o Reisen zu bezahlbaren Preisen. Rucksacktouristen, Alleinreisende, Familien, Schulklassen und Vereine gehören ebenso zum Kern-Gästesegment wie eine wachsende Zahl von Businessreisenden und Senioren. Mit rund drei Millionen Gästen (2024: 2,8 Millionen), 6,6 Millionen Übernachtungen (2024: 6,2 Millionen), einer Zimmerauslastung von 76 Prozent und einem Umsatz von 245 Millionen Euro (2024: 232,4 Millionen Euro) war 2025 das bislang erfolgreichste Jahr der Unternehmensgeschichte. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie treibt a&o die weitere Verringerung der CO2e-Emissionen je Übernachtung voran. Seit Ende 2023 sind StepStone Group und Proprium Capital Partners Eigentümer von a&o. Zu den neuen Standorten 2025 und 2026 zählen Manchester, London, Mailand, Florenz und Brüssel. Mehr unter <https://www.aohostels.com/de/>

Kontakt:

Dr. Petra Zahrt

Mobile +49 (0) 172 94 54 753

Mail petra.zahrt@aohostels.com

a&o Hostels GmbH & Co. KG

Adalbertstr. 50

10179 Berlin Deutschland

www.aohostels.com

Geschäftsführer: Oliver Winter, Dr. Markus Harder

Medieninhalte



Suzie Taylor (l.), General Managerin des a&o London Docklands Riverside, und Anni Honkanen (M.), Deputy Head of International Sales a&o, nehmen für a&o Hostels den „Inclusive Workplace Award 2026“ des IWTTF in Utrecht entgegen. Weiterhin: Alessandra LoTufo Alonso, Managing Director & Founder, Women in Travel CIC & IWTTF (r.) sowie Frank Radstake und Peter-Paul Swijnenburg bei der gestrigen Zeremonie in Utrecht (Photo: Dimis Zim)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/120999/6353916> abgerufen werden.